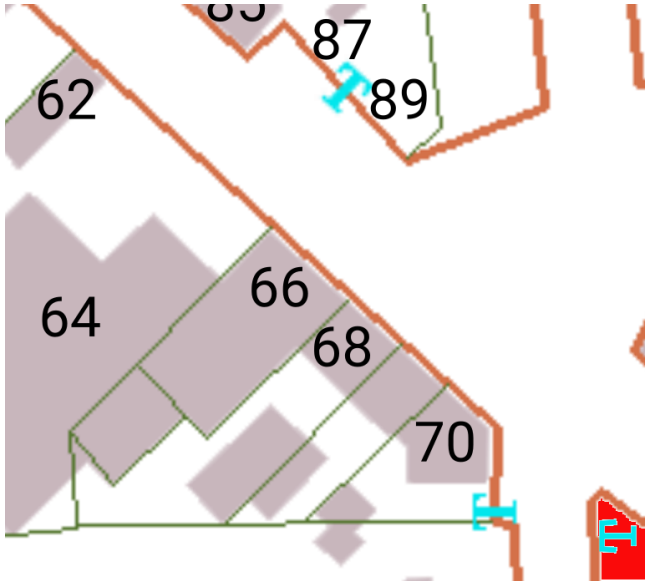


Tankstelle Preußenstraße Ecke Chemnitzer Straße Nr. 72 (Feld) – Die Blaue –

Erbaut: 1931
Flurstück: 168a

Lage: ab 1930 Preußenstraße 72
ab 1950 Leninstraße 286
ab 1991 Prager Straße 286

Straßennamen und Hausnummern im Bild Stand 1943.



Im Jahre 1918 wurde der Benzol-Verband als GmbH (kurz BV oder B.-V.) gegründet. Der Benzol-Verband belieferte zu dieser Zeit hauptsächlich Farbenfabriken mit Benzol.

Um sich weitere Vertriebswege zu erschließen, entwickelte der Benzol-Verband 1924 ein Benzin-Benzol-Gemisch unter dem Namen BV-Aral.

1930 wurden aus Markenschutzgründen die Kraftstoffe Aral und das Benzin Deron in der Unternehmensfarbe blau eingefärbt.



1935 war der Benzol-Verband in Deutschland die größte Mineralölvertriebsgesellschaft der sogenannten Großen Fünf mit einer Absatzquote von 26,2 Prozent und auf Platz drei mit 7740 Zapfstellen (13,8 Prozent). Der Benzol-Verband übernahm im gleichen Jahr die Zapfstellen der Derop AG (Deutsche Vertriebsgesellschaft für russische Ölprodukte), die ihn vorher schon mit russischem Erdölbenzin beliefert hatte.



An der Ecke Preußenstraße / Chemnitzer Straße gab es neben der öffentlichen Bedürfnisanstalt eine DEROP-Tankstelle.

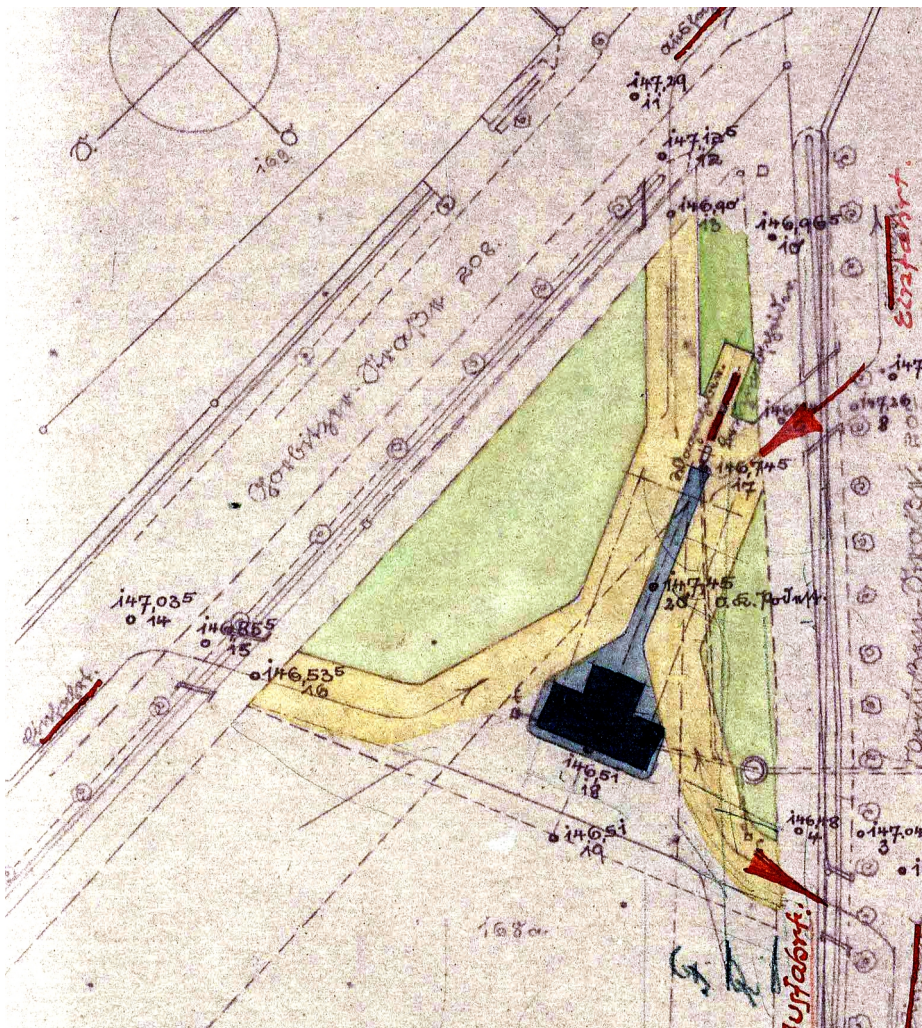
Die DEROP-Vertriebsgesellschaft für russische Öl-Produkte stellte am 6.11.1928 den Antrag zur Errichtung einer Tankstelle auf dem Flurstück.

Der Antrag, so wie er die Zufahrt zur Tankstelle vorsieht, wird erst einmal abgelehnt, weil dort Raum zur Verbreiterung der Preußenstraße geplant ist.

Nach entsprechenden Änderungen des Bauantrags wird am 13.9.1930 eine Ausnahmegewilligung erteilt. Schon am 6.10.1930 erfolgt die Bauanzeige und am 15.7.1931 die Inbetriebnahme.

Mietvertrag über das Flurstück vom 8. November 1930.

Lageplan Preußenstraße / Ecke Chemnitzer Straße:



Im Zuge der Gleichschaltung wird die DEROP-AG unter Zwangsverwaltung gestellt:

Zeitung vom 25.4.1933

Berlin, 24. April

Das Verwaltungsgebäude der DEROP , Deutsche Vertriebsgesellschaft für russische Öl-Produkte, wurde am Montag von einem großen Polizeiaufgebot besetzt, daß eine mehrere Stunden dauernde gründliche Durchsuchung der räume vornahm.

Besonders eingehend kontrolliert wurden die Personalien der Angestellten. Der Direktion wurde im Verlauf der Durchsuchungsaktion mitgeteilt, daß auf Anordnung des preußischen Innenministerium ein Kommissar für die DEROP eingesetzt worden sei....”

Offensichtlich betrieb lt. Abrechnung an das Grundstücksamt vom 4.8.1933 ein Herr Kurt Kuchs die Tankstelle 721 02 als Pächter seit dem 24.4.1933.

Ab 23.April 1935 ist die DEROP-Tankstelle in die Verwaltung der Benzol-Verband GmbH übergegangen.

Die Tankstelle ist dann ab dem 18.10.1939 wieder außer Betrieb. Deshalb muß auch die öffentliche Bedürfnisanstalt geschlossen werden.

Am 28.5.1945 bescheinigt die Stadt dem Betreiber, daß keine Bedenken gegen die Wiederaufnahme des Tankstellenbetriebs vorliegen.

Im Jahre 1955 wird ein Lagerschuppen für Ölfässer an der Chemnitzer Straße gebaut.

Am 11.Juni 1956 ist dann die Deutsche Handelsgesellschaft für Kraftstoffe und Mineralöle der Betreiber der Tankstelle.

Am 27.Juli firmiert diese Gesellschaft unter MINOL. MINOL will auf dem Gelände der Tankstelle einen 10.000l Tankbehälter einbauen. Dies wird am 23.6.1960 genehmigt.

1968 soll die Tankstelle rekonstruiert werden.

Ab 1934 ist an dieser Stelle erstmalig eine Tankstelle im Adreßbuch nachweisbar.

Im Adreßbuch 1947:



Im Adreßbuch 1949:



Minol betreibt hier ein Tanklager (Branchenfernsprechbuch 1957):

Minol VEB			
Tanklager:			
C 1 Dessauer Str 10/12		5 29 68	
O 5 Bennigsenstr 5.			
	6 10 32	6 31 19	
W 33 Pansastr 35		4 55 29	
W 33 Plautstr 41		4 60 34	
W 33 Plautstr 48	4 22 07	4 22 17	
Alfred Pomplun S 3 Arth.- Hoffmann-Str 125		3 68 84	
Walter Arnold Mölkau Karlstr 63		6 50 30	
Großtankstellen:			
C 1 Brandenburger Str 2a		2 28 97	
C 1 E.-Weinert-Pl 7		2 02 56	
C 1 Fr.-Engels-Pl 8		2 14 63	
C 1 Johannispl 13	6 17 50	2 73 00	
O 39 Leninstr Ecke Chem- nitz Str		6 52 56	

Um 1968



um 1994 (siehe Pfeil)

